

Allgemeine Ausführbedingungen

1 GELTUNG DER BEDINGUNGEN

- 1.1 Soweit nicht anders ausdrücklich vereinbart, gelten die nachstehenden „Allgemeinen Ausführbedingungen“ für alle Verträge über Waren- und Güterausfuhr, die der Verkäufer im Geschäftsverkehr mit seinen Kunden tätigen.
Sie gelten im Rahmen ihres Regelungsbereichs ergänzend und vorrangig zu unseren „Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen“.
- 1.2 Abweichenden Bedingungen wird hiermit widersprochen. Sie gelten nur, sofern der Verkäufer diese ausdrücklich und schriftlich anerkennt.
- 1.3 Im Rahmen einer laufenden Geschäftsverbindung werden die Bedingungen auch dann Bestandteil des Vertrages, wenn der Verkäufer im Einzelfall nicht ausdrücklich auf ihre Einbeziehung hingewiesen hat.
- 1.4 Spezielle Verpflichtungen im Rahmen von Hersteller-Partnerschaftsverträgen (Vertriebsbindungs-Richtlinien), die Groß- und Einzelhändler des gleichen Herstellers erfassen, gehen, soweit eine inhaltliche Abweichung besteht, diesen Bedingungen vor.

2 GELTUNG DES AUßENWIRTSCHAFTSRECHTS

- 2.1 Bei der Ausfuhr und Verbringung von Waren, Software und Technologie („Güter“) sowie für die Erbringung von Dienstleistungen, wie Montagen, Einweisungen oder Schulungen, Instandhaltungen, Reparaturen und Wartungen mit grenzüberschreitendem Bezug findet das deutsche und europäische Außenwirtschaftsrecht Anwendung.
- 2.2 Darüber hinaus können Lieferungen und Dienstleistungen exportkontrollrechtlichen Beschränkungen und Verboten unterliegen. Dies gilt insbesondere für Dual-Use und Rüstungsgüter.

Die einschlägigen Rechtsvorschriften sind unter anderem das Außenwirtschaftsgesetz (AWG), die Verordnung (EG) Nr. 428/2009 inklusive Anhänge und die Außenwirtschaftsverordnung (AWV) inklusive Anlage 1, in den jeweils gültigen Fassungen.
- 2.3 Gegen bestimmte Länder und Personen, Unternehmen und Organisationen bestehen nationale und europäische Embargovorschriften, die Lieferung, Bereitstellung, Verbringung, Ausfuhr oder Verkauf von Gütern sowie die Durchführung von Dienstleistungen unter einen Genehmigungsvorbehalt stellen oder verbieten.
- 2.4 Der Käufer erkennt die deutschen und europäischen Exportkontrollbestimmungen und Embargovorschriften an und hält sie ein.
- 2.5 Die Prüfung, ob im Einzelfall ein Export nach den einschlägigen nationalen wie internationalen Ausfuhrvorschriften, wie z.B. den Exportkontrollvorschriften der Europäischen Union, zulässig ist, obliegt allein dem Käufer.
- 2.6 Der Käufer wird weder direkt noch indirekt die gelieferten Güter mittelbar oder unmittelbar an Personen, Unternehmen, Einrichtungen, Organisationen oder in Länder verkaufen, exportieren, reexportieren, liefern, weitergeben oder anderweitig zugänglich machen, sofern ein solches Verhalten gegen deutsche oder europäische Exportbestimmungen bzw. Embargovorschriften verstößt.
- 2.7 Der Käufer muss dem Verkäufer auf Aufforderung angemessene

General Export Conditions

1 SCOPE

- 1.1 Unless otherwise expressly agreed, the following "General Export Conditions" shall apply to all contracts concerning export which the Seller performs in business transactions with his customers. Within the scope of their regulation they apply in addition and in priority to our "General Terms and Conditions of Sale and Delivery".
- 1.2 Deviating export conditions are hereby rejected. They shall only apply if the Seller expressly acknowledges them in writing.
- 1.3 In the context of an ongoing business relationship these Conditions shall also become an integral part of the contract even if the Seller has not expressly referred to the inclusion in the individual case.
- 1.4 Special obligations in connection with manufacturer partnership agreements (distribution tie guidelines), which cover wholesalers and retailers of the same manufacturer, take precedence over these General Terms and Conditions of Delivery insofar as there is a deviation in content.

2 SCOPE OF FOREIGN TRADE LAW

- 2.1 German and European foreign trade law applies to the export and transfer of goods, software and technology ("goods") as well as to the provision of services such as assembly, instruction or training, maintenance, repairs and servicing with a cross-border dimension.
- 2.2 In addition, deliveries and services may be subject to export control restrictions and prohibitions. This applies in particular to dual-use and military goods.
The relevant legal provisions include the Foreign Trade and Payments Act (Außenwirtschaftsgesetz), Regulation (EC) No. 428/2009 including annexes and the Foreign Trade and Payments Regulation (Außenwirtschaftsverordnung) including Annex 1, in the respective valid versions.
- 2.3 National and European embargo regulations exist against certain countries and persons, companies and organizations, which make the delivery, provision, transfer, export or sale of goods as well as the provision of services subject to approval or prohibit them.
- 2.4 The Buyer recognizes the German and European export control regulations and embargo regulations and complies with them.
- 2.5 The Buyer alone shall be responsible for checking whether an export is permissible in individual cases in accordance with the relevant national and international export regulations, such as the export control regulations of the European Union.
- 2.6 The Buyer shall neither directly nor indirectly sell, export, re-export, deliver, pass on nor otherwise make available the delivered goods to persons, companies, institutions, organizations or countries, if such conduct violates German or European export or embargo regulations.

Adalbert Zajadacz GmbH & Co. KG

Wholesale trader for electrics and electronics; Limited Partnership in Neu Wulmstorf, Germany; Local Court: Tostedt - HRA 203027; Jurisdiction: Tostedt; Personally liable partner: Zajadacz Elektroverwaltungs-GmbH in Hamburg; Local Court: Hamburg - HRB 43688; Jurisdiction: Hamburg; Managing Directors: Ralf Moormann (Speaker), Detlef Ploew

Paul Küchenmeister GmbH & Co. KG

Wholesale trader for electrics and electronics; Limited Partnership in Hamburg, Germany; Local Court: Hamburg - HRA 49719; Jurisdiction: Hamburg; Personally liable partner: Zajadacz Elektroverwaltungs-GmbH in Hamburg; Local Court: Hamburg - HRB 43688; Jurisdiction: Hamburg; Managing Directors: Ralf Moormann (Speaker), Detlef Ploew

und vollständige Informationen über die Endverwendung der zu liefernden Güter bzw. Dienstleistungen übermitteln, insbesondere sog. Endverbleibsdokumente ausstellen und im Original übersenden, damit der Verkäufer den Endverbleib und den Verwendungszweck zu liefernder Güter bzw. Dienstleistungen prüfen und gegenüber der zuständigen Ausfuhrkontrollbehörde nachweisen kann.

- 2.8 Die genannten Rechtsvorschriften finden in ihrer jeweils gültigen Fassung auf den Vertrag Anwendung.

3 NO-RUSSIA-KLAUSEL

- 3.1 Der Käufer darf Waren, die im Rahmen oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag geliefert werden und in den Anwendungsbereich von Artikel 12g der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 des Rates fallen, weder direkt noch indirekt in die Russische Föderation oder zur Verwendung in der Russischen Föderation verkaufen, ausführen oder wiederausführen.
- 3.2 Der Käufer bemüht sich nach besten Kräften, sicherzustellen, dass der Zweck von Ziffer 3.1 nicht durch Dritte in der weiteren Handelskette, einschließlich möglicher Wiederverkäufer, vereitelt wird.
- 3.3 Der Käufer richtet einen angemessenen Überwachungsmechanismus ein und erhält ihn aufrecht, um Verhaltensweisen von Dritten in der weiteren Handelskette, einschließlich möglicher Wiederverkäufer, zu erkennen, die den Zweck von Abs. 1 vereiteln würden.
- 3.4 Jeder schuldhafte Verstoß gegen die Ziffern 3.1, 3.2 und 3.3 stellt eine wesentliche Vertragsverletzung dar und berechtigt den Verkäufer, angemessene Rechtsmittel geltend zu machen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf:
- (i) die sofortige Beendigung dieses Vertrags; und
 - (ii) die Geltendmachung einer Vertragsstrafe, deren Höhe im billigen Ermessen des Verkäufers liegt und im Streitfall durch das zuständige Gericht auf ihre Angemessenheit überprüft werden kann. Im Falle der Geltendmachung eines Schadensersatzanspruches wird die Vertragsstrafe auf diesen angerechnet.
- 3.5 Der Käufer informiert den Verkäufer unverzüglich über etwaige Probleme bei der Anwendung der Ziffern 3.1, 3.2 und 3.3, einschließlich etwaiger einschlägiger Aktivitäten Dritter, die den Zweck von Ziffer 3.1 vereiteln könnten.

Innerhalb von zwei Wochen nach einer Anforderung des Verkäufers stellt der Käufer dem Verkäufer Informationen über die Einhaltung der Verpflichtungen gemäß den Ziffern 3.1, 3.2 und 3.3 zur Verfügung.

4 LIEFERUNG UND LIEFERKETTEN

- 4.1 Lieferungen erfolgen FCA Neu Wulmstorf, Deutschland (Incoterms 2020).
- 4.2 Lieferungen an den Käufer stehen unter dem Vorbehalt nationaler oder internationaler Vorschriften des Außenwirtschaftsrechts, Embargos oder sonstiger gesetzlicher Exportverbote.
- 4.3 Ist der Verkäufer an der rechtzeitigen Lieferung aufgrund der Dauer der ordnungsgemäßen Durchführung eines zoll- oder außenwirtschaftsrechtlichen Antrags-, Genehmigungs-, oder Prüfungsverfahrens gehindert, verlängert sich die Lieferzeit angemessen um die Dauer der durch das behördliche Verfahren bedingten zeitlichen Verzögerung

5 RÜCKTRITT UND SCHADENSERSATZ

- 5.1 Der Verkäufer ist zum Rücktritt vom Vertrag bzw. der einzelnen Liefer- bzw. Dienstleistungsverpflichtung berechtigt, wenn erforderliche Ausfuhr- oder Verbringungsgenehmigungen oder anderweitige außenwirtschaftsrechtliche Genehmigungen oder Freigaben von den zuständigen Behörden nicht oder nicht rechtzeitig erteilt werden.
- 5.2 Das gleiche gilt, wenn der Erfüllung des Vertrags bzw. der einzel-

- 2.7 Upon request, the Buyer must provide the Seller with adequate and complete information on the end use of the goods or services to be delivered, in particular issue so-called end-use documents and supply them in the original, so that the Seller can check the end use and the intended purpose of the goods or services to be delivered and prove them to the competent export control authority.

- 2.8 The aforementioned legal provisions shall apply to the contract in their respective valid version.

3 NO RUSSIA CLAUSE

- 3.1 The Buyer shall not directly or indirectly sell, export or re-export to the Russian Federation or for use in the Russian Federation any goods supplied under or in connection with this contract which fall within the scope of Article 12g of Council Regulation (EU) No 833/2014.
- 3.2 The Buyer shall use its best endeavors to ensure that third parties in the wider commercial chain, including potential resellers, do not frustrate the purpose of Section 3.1.
- 3.3 The Buyer shall establish and maintain an appropriate monitoring mechanism to detect conduct by third parties further down the supply chain, including potential resellers that would defeat the purpose of paragraph 1.
- 3.4 Any culpable breach of Sections 3.1, 3.2 and 3.3 shall constitute a material breach of this contract and shall entitle the Seller to pursue appropriate remedies, including but not limited to:
- (i) the immediate termination of this contract; and
 - (ii) the imposition of a contractual penalty in an amount reasonably determined by the Seller and subject to review by a court of competent jurisdiction in the event of a dispute. In the event that a claim for damages is asserted, the contractual penalty shall be offset against such claim.
- 3.5 The Buyer shall immediately inform the Seller of any problems in the application of the Sections 3.1, 3.2 and 3.3, including any relevant activities of third parties that could frustrate the purpose of Section 3.1.

The Buyer shall provide the Seller with information on compliance with the obligations under the Sections 3.1, 3.2 and 3.3 within two weeks of a request from the Seller.

4 DELIVERY AND DELIVERY TIMES

- 4.1 Deliveries shall be made FCA Neu Wulmstorf, Germany (Incoterms 2020).
- 4.2 Deliveries to the Buyer are subject to national or international regulations of foreign trade law, embargoes or other legal export bans.
- 4.3 If the Seller is prevented from delivering on time due to the duration of the proper execution of an application, approval or inspection procedure under customs or foreign trade law, the delivery time shall be extended appropriately by the duration of the delay caused by the official procedure.

5 WITHDRAWAL AND COMPENSATION

- 5.1 The Seller shall be entitled to withdraw from the contract or the individual delivery or service obligation if the necessary export or transfer licenses or other foreign trade permits or approvals are not granted by the competent authorities or not granted in good time.

nen Lieferung oder Dienstleistung sonstige Hindernisse aufgrund der vom Verkäufer oder eines seiner Lieferanten zu beachtenden zoll-, außenwirtschafts- und embargorechtlichen Vorschriften entgegenstehen.

- 5.3 Ziffer 5.1 und 5.2 finden auch Anwendung, wenn entsprechende exportkontroll- und embargorechtliche Hindernisse, wie Änderungen der Rechtslage, erst zwischen Vertragsschluss und der Lieferung bzw. der Durchführung der Dienstleistung sowie bei der Geltendmachung von Gewährleistungsrechten entstehen und die Durchführung der Lieferung bzw. Dienstleistung dadurch vorübergehend oder endgültig unmöglich wird.

Eine vorübergehende oder endgültige Unmöglichkeit der Durchführung ist dann gegeben, wenn erforderliche Ausfuhr- bzw. Verbringungs-genehmigungen oder anderweitige außenwirtschaftsrechtliche Genehmigungen oder Freigaben von den zuständigen Behörden nicht erteilt oder widerrufen werden oder sonstige rechtliche Hindernisse aufgrund zu beachtender zoll-, außenwirtschafts- und embargorechtlicher Vorschriften der Erfüllung des Vertrags bzw. der einzelnen Lieferung oder der Dienstleistung entgegenstehen.

- 5.4 Für etwaige Schadensersatzansprüche des Käufers gilt Ziffer 15 der Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen des Verkäufers in der jeweils geltenden Fassung.
- 5.5 Für Schäden und Aufwendungen, die dem Verkäufer durch die schuldhaftige Nichtbeachtung der deutschen bzw. europäischen Exportbestimmungen oder Embargovorschriften durch den Käufer entstehen, haftet der Käufer dem Verkäufer gegenüber in vollem Umfang.

6 GERICHTSSTAND, ANZUWENDENDEN RECHT

Bezüglich des Gerichtsstands und des anzuwendenden Rechts gelten die Bestimmungen „Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen“ (Ziffer 19) des Verkäufers.

- 5.2 The same applies if the fulfillment of the contract or the individual delivery or service is prevented by other obstacles due to the customs, foreign trade and embargo regulations to be observed by the Seller or one of his suppliers.

- 5.3 Section 5.1 and 5.2 shall also apply if corresponding obstacles under export control and embargo law, such as changes in the legal situation, at first arise between the conclusion of the contract and the delivery or performance as well as when warranty rights are claimed and – as a result - the performance of the delivery or service becomes temporarily or permanently impossible.

A temporary or permanent impossibility of performance shall be deemed to exist if necessary export or transfer licenses or other approvals or releases under foreign trade law are not granted or are revoked by the competent authorities or if other legal obstacles due to customs, foreign trade and embargo regulations to be observed prevent the performance of the contract or the individual delivery or service.

- 5.4 Section 15 of the Seller's General Terms and Conditions of Sale and Delivery, in the respective valid version, shall apply to any claims for damages on the part of the Buyer.
- 5.5 The Buyer shall be fully liable to the Seller for damages and expenses incurred by the Seller due to the Buyer's culpable non-compliance with German or European export regulations or embargo regulations.

6 JURISDICTION, APPLICABLE LAW

In relation to the place of jurisdiction and the applicable law the Seller's "General Terms and Conditions of Sale and Delivery" (Section 19) shall apply.